

FLORIAN DRAIS



und noch viele weitere Nachrichten aus der Wehr ...

Vorwort

Werte Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

na? Haben Sie in Ihrer Wohnung Rauchwarnmelder installiert? Dazu sind Sie nämlich seit Juli diesen Jahres verpflichtet, zumindest wenn Ihre Wohnung in Rheinland-Pfalz liegt. Wie wir in unserer letzten Ausgabe ausführlich berichtet haben, ist die Übergangsfrist für die Ausstattung mit Rauchwarnmeldern im Sommer abgelaufen.

Im Jahr 2012 konnte man bereits des Öfteren in der Zeitung lesen, dass Rauchmelder einen Brand frühzeitig erkannten und in einigen Fällen den Bewohnern somit schwere Verletzungen oder gar den Tod ersparten. Wenn schon die gesetzlichen Vorgaben nicht überzeugen, dann vielleicht diese Erkenntnis.

Wie gewohnt bietet Ihnen ihre Feuerwehr auch in diesem Jahr mit dem FLORIAN DRAIS den Jahresrückblick über die vergangenen Monate. Wir laden Sie ein sich ein Bild über die vielschichtige Arbeit Ihrer Feuerwehr zu machen.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest, ein gutes Jahr 2013 und dass sich Ihre Wünsche erfüllen.

lhr

Steffen Molitor

Leften Molitar

Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Mainz-Drais

1. Vorsitzender des Fördervereins Freiwillige Feuerwehr Drais e.V.

Impressum:

Redaktion:

Steffen Molitor (verantwortlich), Andreas Hünig, Thomas Hack, Thomas München, Kai Schüler

Vertrieb: Förderverein Freiwillige Feuerwehr Drais e. V.

Bilderimpressionen 2012



Mitaliederbewegung

In diesem Jahr freuen wir uns, folgende Mitglieder in unserem Förderkreis begrüßen zu dürfen (in alphabetischer Reihenfolge):

Bender, Bettina Bues. Steven Cronen, Hanns Gaschler, Ludwig Hellwig, Jeanette Jäger, Peter

Kosmann, Kim Körber, Isabel Ruta. Renate Stahl, Angelika Stauder, Jonathan

Todesfälle

Im Jahr 2012 verstarben folgende Mitglieder des Fördervereins Freiwillige Feuerwehr Drais e.V. (in alphabetischer Reihenfolge, Stand 01.12.2012):

Hofem, Jakob Reisinger, Inge Lingnau, Norbert Schüler, Gerhard

Wir werden allen Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Mitgliederstand

Stand am 01.12.2012

Diese teilen sich wie folgt auf:

609 Mitalieder

39 Mitglieder der Einsatzmannschaft

41 Mitglieder der Feuerwehrkapelle 20 Mitglieder der Jugendfeuerwehr

12 Mitglieder der Kinderfeuerwehr

38 Inaktive und Ehrenmitalieder

459 zuvor nicht genannte, fördernde Mitglieder



Rauchmelderpflicht in Rheinland-Pfalz

Ab dem 12. Juli 2012 besteht Rauchmelderpflicht für alle Wohnungen. Haben Sie sich schon ausgestattet? Wir beraten Sie gerne.

www.rauchmelder-lebensretter.de

Generalversammlung 2012 von Steffen Molitor

Unsere diesjährige Generalversammlung fand am 02.03.2012 im Feuerwehrgerätehaus statt. Die Versammlung wurde durch eine Abordnung unserer Feuerwehrkapelle unter Leitung von Alban Schüler würdig umrahmt.



In diesem Jahr gelang es uns die Satzung entsprechend dem Vorschlag des Vorstandes zu ändern. Die Förderung unserer Kinderfeuerwehr ist jetzt in die Satzung eingebunden und die Beschlussfähigkeit der Generalversammlung ist von weniger Anwesenden abhängig.

Thomas Hack als Vertreter der inaktiven Mitglieder und Ludwig Stauder als Vertreter der fördernden Mitglieder, wurden von der Versammlung einstimmig wiedergewählt

Per Handschlag begrüßte der Wehrführer die neuen Mitglieder der Jugendfeuerwehr Alexander Falkenstein und Torge Wieschendorf, sowie die neuen Mitglieder der Feuerwehrkapelle René Klauer und Patrik Schitthof. Neu im Einsatzdienst begrüßt wurden Lars Schelbert und Joachim Schüler.

Bürgermeister **Günter Beck** und der stellvertretende Leiter der Feuerwehr Mainz, Oberbrandrat **Björn Patzke** nahmen die Beförderungen von Feuerwehrangehörigen vor. Zum Feuerwehrmann wurden **Stephan Dinges** und **Thomas Panek**, zur Oberfeuerwehrfrau **Christina Stauder** und zum Oberfeuerwehrmann **Andreas Hünig** befördert. **Jürgen Walther** und **Christian Zintl** wurden zu Löschmeistern und **Michael Wollstädter** und **Mike Zimmermann** zu Oberlöschmeistern befördert. Schließlich wurden **Stefan Hook** und **Mathias Stauder** zu Hauptbrandmeistern befördert.



Für 35-jährige inaktive Mitgliedschaft wurden Claus Freund und Winfried Schüler mit der goldenen Vereinsnadel geehrt.

v.l.n.r.: C. Freund, S. Molitor, W. Schüler

Für 35-jährige pflichttreue Tätigkeit im Feuerwehrdienst erhielten **Jürgen Schüler** und **Klemens Schüler** das Goldene Feuerwehrehrenzeichen des Landes. Der langjährige Kassierer des Vereins, **Jürgen Schüler**, wurde mit Dank und dem Draiser Feuerwehr-Bembel aus dem aktiven Einsatzdienst verabschiedet.



v.l.n.r.: K. Schüler, S. Molitor, M. Wollstädter, S. Dinges, C. Zintl, T. Panek, M. Zimmermann, A. Hünig, J. Walther, J. Schüler, B. Patzke, G. Beck, S. Hook, M. Stauder

Ein besonderer Dank galt noch den "alten" Jugendwarten, **Andreas Domesle**, **Matthias Pfeiffelmann**, **Michael Wollstädter** und **Christian Zintl**, die nach drei Jahren ihr Amt an ihre Nachfolger übergaben.



Aufgrund seiner Verdienste wurde Herr **Ewald Schüler** zum Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Drais ernannt.

E. Schüler, S. Molitor

Bericht der Einsatzabteilung von Steffen Molitor

Ein im Vergleich zu den letzten Jahren geruhsames Jahr liegt hinter der Einsatzmannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Mainz-Drais. Bis zum Redaktionsschluss haben wir 13 Einsätze hinter uns.

Am frühen Morgen des 02.03. wurden wir zu einer Rauchmeldung in die Regerstraße gerufen. Da der Löschzug der Feuerwache 1 in einem anderen Einsatz gebunden war, war unser LF als erstes am Einsatzort. Schnell ergab die Erkundung jedoch, dass es sich nicht um Rauch handelte, sondern um Wasserdampf, der massiv aus der Küche eines Restaurants drang. Ein Heizungsrohr war gebrochen und das heiße Wasser der Fernwärmeanlage drückte mit Kraft kochend heißes Wasser aus der Leitung. Inzwischen traf auch der Löschzug der Feuerwache 2 ein und wir waren mit beiden LFs



austretender Wasserdampf an der Einsatzstelle Regerstraße

und 10 Mann vor Ort. Das Wasser wurde abgestellt und das ausgetretene Wasser aufgenommen. Leider verletzte sich ein Kamerad der Berufsfeuerwehr am heißen Wasserdampf und zog sich Verbrühungen zu.



Brandbekämpfung Pkw-Brand, Grünewaldstraße

Angebranntes Essen führte uns am 11.02. in den Brahmsweg. Am frühen Nachmittag des 16.02. wurden wir zu einer nach einem Verkehrsunfall eingeklemmten Person in die Regerstraße gerufen. Wir konnten die Einsatzfahrt jedoch abbrechen, da der Rettungsdienst meldete, dass die Person doch nicht eingeklemmt war. Es folgten eine böswillige Alarmierung und der Brand eines Müllbehälters auf dem Lerchenberg. Auch am 01.04. hatte wieder ein Bewohner sein Essen auf dem Herd vergessen, so dass

wir in die Hermann-Hesse-Straße ausrücken mussten.

Am Ostersonntag brannte ein Pkw in der Grünewaldstraße. Obwohl wir vier Minuten nach der Alarmierung an der Einsatzstelle waren, konnte der Pkw nicht mehr gerettet werden. Das Feuer wurde dennoch schnell von uns gelöscht.

Wiederum am 19.04. führte uns ein brennender Müllbehälter auf den Lerchenberg. Am frühen Morgen des 23.08. meldete ein verwirrter Bewohner einen Gasaustritt in der Rubensallee. Die Erkundung ergab jedoch, dass alles in Ordnung war. Der Bewohner wurde der Betreuung übergeben.

Brandgeruch wurde am 07.09. in der Gustav-Mahler-Straße gemeldet, es konnte jedoch kein Brand festgestellt werden. Eine Fehlalarmierung der Brandmeldeanlage des Altenheimes in der Seminarstraße war der nächste Einsatz.

Am Morgen des 24.10 wurden wir zu einem Flächenbrand in der Draiser Gemarkung alarmiert. Normalerweise werden wir an einem Werktag zu dieser Uhrzeit nicht zu diesem Alarmstichwort alarmiert. Die Löschzüge der Berufsfeuerwehr waren jedoch in anderen Einsätzen gebunden. Unser LF traf dann zeitgleich mit dem G-TLF der Berufsfeuerwehr ein. Es handelte sich jedoch um einen genehmigten Abbrand von Schnittgut, so dass wir nicht tätig werden mussten.

Den bislang letzten Einsatz bescherte uns wiederum angebranntes Essen am 09.11. im Brahmsweg.

Unsere Einsatzabteilung verfügt derzeit über 39 Aktive. Auch in diesem Jahr haben wir wieder eine Vielzahl an Lehrgängen besucht, um uns fortzubilden. Bei der Feuerwehr Mainz waren wir an folgenden Ausbildungen beteiligt: jeweils 2 Kameraden besuchten den Grundlehrgang, die Truppmannprüfung, den Sprechfunkerlehrgang, den Atemschutzgeräteträgerlehrgang und die Kettensägenausbildung.

Darüber hinaus absolvierten 6 Kameraden die Ausbildung zur Absturzsicherung und die FF Drais erhielt daraufhin die Ausrüstung zur dynamischen Absturzsicherung.

An der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule in Koblenz wurde ein Kamerad zum Jugendwart ausgebildet. Zwei Kameraden besuchten den zweiwöchigen Lehrgang zum Gruppenführer und einer den Lehrgang zum Führer von Verbänden.



Lehrgang Absturzsicherung über den Dächern von Mainz



Ausbildung zum Kettensägenführer

Dienstgrade und Funktionen

Die Feuerwehrangehörigen führen im Rahmen ihres Dienstes Dienstgrade und Funktionen, von denen wir hier, aufgrund von Nachfragen, die bei der Feuerwehr Mainz verwendeten aufführen.

Der Dienstgrad ist von der Ausbildung des Feuerwehrangehörigen abhängig, wird von der Stadt Mainz verliehen und richtet sich nach den Vorgaben des Brand- und Katastrophenschutzgesetztes (LBKG) und der Feuerwehrverordnung (FwVO).

Von den 39 Aktiven der FF Drais sind: 4 FMA (10%), 3 FM (8%), 3 OFM (8%), 5 HFM (13%), 3 LM (8%), 4 OLM (10%), 10 BM (26%), 2 OBM (5%), 5 HBM (13%).

Dienstgradabz.

Dienstgradbezeichnung, Funktion/erforderliche Ausbildung



Feuerwehrfrauanwärterin (FFA) Feuerwehrmannanwärter (FMA)

Truppmannanwärter, d. h. in der 2-jährigen Ausbildung



Feuerwehrfrau (FF)
Feuerwehrmann (FM)

Truppmann, d. h. ausgebildeter Feuerwehrmann



Oberfeuerwehrfrau (OFF) Oberfeuerwehrmann (OFM)

Truppmann mit Zusatzlehrgang (z.B. Sprechfunker)



Hauptfeuerwehrfrau (HFF) Hauptfeuerwehrmann (HFM)

Truppführer (Truppführerlehrgang, mind. 35 h)



Löschmeisterin (LM) Löschmeister (LM)

Truppführer mit Zusatzlehrgang und mind. 8 Dienstjahren



Oberlöschmeisterin (OLM) Oberlöschmeister (OLM)

erfahrener Truppführer mit Zusatzlehrgang und mind. 12 Dienstjahren



Hauptlöschmeisterin (HLM) Hauptlöschmeister (HLM)

besonders erfahrener Truppführer mit Zusatzlehrgängen und mind. 16 Dienstjahren



Brandmeisterin (BM) Brandmeister (BM)

Gruppenführer (Gruppenführerlehrgang, mind. 70 h)



Oberbrandmeisterin (OBM) Oberbrandmeister (OBM)

Zugführer (Zugführerlehrgang, mind. 70 h)



Hauptbrandmeisterin (HBM) Hauptbrandmeister (HBM) Verbandsführer (Verbandführerlehrgang, mind. 35 h)

Die Dienstgradabzeichen werden im unteren Bereich des linken Ärmels, Funktionsabzeichen oberhalb des Dienstgradabzeichens getragen. Es ist auch möglich sie als Dienstgradschlaufen auf Hemden oder Pullovern zu tragen.

Die Mützenkordeln haben folgende Farben:

FMA bis HFM dunkelblau, LM bis HLM hochrot/silbergrau durchwirkt, BM bis HBM silbergrau.

Funktionsabzeichen (zur Vereinfachung hier lediglich die männlichen Bezeichn.)



Stellvertretender Wehrführer

Nach Wahl, erforderlicher Ausbildung (Zugführer) und Bestellung durch Stadt Mainz



Wehrführer

Nach Wahl, erforderlicher Ausbildung (Zugführer) und Bestellung durch Stadt Mainz



Jugendwart

Nach Wahl (durch JF), erforderlicher Ausbildung (Truppführer und Jugendwartelehrgang) und Bestellung durch Stadt Mainz



Feuerwehrmusiker



Stabführer Dirigent



Bericht der Feuerwehrkapelle von Thomas München

Auch auf das nun fast vergangene Jahr 2012 kann die Feuerwehrkapelle wieder zufrieden zurückblicken – man könnte sagen, wie nicht anders zu erwarten war.

In unserer Funktion als katholische Kirchenmusik umrahmten wir Gottesdienste und sonstige kirchliche Anlässe musikalisch. Im Einzelnen waren dies: die Palmsonntagsprozession, die Wallfahrt nach Marienthal mit anschließendem Stelldichein in "Schorsch Egers Weinstadl" in Oestrich-Winkel, der Gottesdienst am Notbrunnen, Fronleichnam mit Gottesdienst und Prozession, Platzkonzert zum Pfarrfest, Allerheiligen und die Martinsumzüge in Drais und auf dem Lerchenberg.

Als Feuerwehrkapelle traten wir ebenfalls zu etlichen Anlässen auf und boten unserem treuen und begeisterten Publikum einen bunten Reigen Blasmusik dar.

Unsere Fähigkeiten demonstrierten wir an Fastnacht beim traditionellen Draiser Umzug sowie am Rosenmontagszug mit einer Musikerabordnung, die in der Uniform der Füsiliergarde die Gonsenheimer Feuerwehrkapelle tatkräftig unterstützte.

Des Weiteren konnten sich geneigte Zuhörer bei unserem Platzkonzert im Draispark (06.05.), am Tag der Feuerwehr in Drais (17.05.) oder in Hechtsheim (03.06.) von unserem Können überzeugen.



Platzkonzert am Tag der Feuerwehr

Auch die akademische Feier zum 125-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Mainz-Ebersheim (25.05.) und die Eröffnung des Rheinland-Pfalz-Tags in Ingelheim (01.06.) am Stand der Sicherheitsbehörden (Polizei, Feuerwehr, THW und Bundespolizei) gehörten genauso wie das 50-jährige Jubiläum des Landesfeuerwehrverbandes (06.10.) auf dem ZDF-Gelände zu den musikalischen Höhepunkten des Jahres.



Auftritt beim Jubiläumsfest 50 Jahre Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz auf dem ZDF-Fernsehgartengelände

Wer (musikalisch) arbeitet, soll auch feiern. So konnten wir den Polterabend von Nicole und André Glöckner in der Alten Ziegelei in Bretzenheim und sowie den "goldenen" Geburtstag unserer Tenorsaxophonistin Christina Kärtner feiern.



Nicole Glöckner versucht sich als Dirigentin

Abgeschlossen wird das Jahr wie üblich mit dem Musizieren an Heiligabend im Caritas-Altenzentrum und in der Pfarrkirche.

Um unsere Jugendabteilung neu aufzubauen, sind wir auf der Suche nach interessierten Kindern. Wir planen einen Neuaufbau unserer Jungtrommlergruppe und den Start eines Ausbildungsprogramms für Instrumentalschüler. Wenn Ihr Kind Interesse hat, würden wir uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme freuen.

Aber nicht nur die Jugend ist wichtig. Wir freuen uns immer, wenn jemand an der Musik Interesse zeigt. Wir sind ein Musikverein mit einem starken Gemeinschaftsgefühl und würden uns über Ihre Unterstützung freuen. An anderer Stelle in diesem Heft finden Sie zusätzliche Informationen über uns. Die Musik und die daraus erwachsende Gemeinschaft steht bei uns immer im Vordergrund.

Noch einmal möchte ich auf das Draisparkfest zurückblicken. Bei voll besetzten Bänken und ausgelassener Stimmung konnte sonntagmorgens ein rundes Programm gestaltet werden. Höhepunkt war sicherlich der spektakuläre Auftritt des Modernen Musikzugs Rheingold, bei dem kein Zuhörer ruhig auf der Bank sitzen bleiben konnte. Was will man mehr? Da machte es nicht nur uns Musikern, sondern auch allen Gästen richtig Spaß.



Draisparkfest 2012

Aufgrund schlechter Witterung wurde kurzerhand das Fest zum Feuerwehrgerätehaus verlegt.

Für 2013 dürfen Sie sich auf eine Wiederholung des Draisparkfestes freuen. Der Termin steht leider noch nicht fest, da wir auch ein Konzert planen. Dieses wird diesmal nicht in Drais, sondern erstmals im Bürgerhaus auf dem Lerchenberg stattfinden, um einmal unseren treuen Zuhörern vom Lerchenberg entgegenzukommen.

An dieser Stelle gebührt auch dem Vorstand der Kapelle ein Wort des Dankes für sein stetes Bemühen, den Musikern ein abwechslungsreiches Programm und Auftritte zu bieten, sowie für die nicht immer einfache organisatorische Planung. Auch dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Mainz-Drais sei für seine Unterstützung herzlich gedankt.

Wenn Ihr Interesse an der Kapelle geweckt wurde, Sie ein Musikinstrument lernen möchten oder womöglich schon eins beherrschen, sind Sie immer herzlich auf eine Schnupperstunde bei uns eingeladen. Sie finden uns mittwochabends zwischen 20.00 und 22.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus.

Unsere Feuerwehrkapelle und katholische Kirchenmusik im Profil:

Gründuna: 14.01.1956 seit 1959 Mitglied im Diözesanverband der Bläserchöre im Bistum Mainz Mitglieder: 32 aktive Musiker. hiervon 24 männlich und 8 weiblich 10 Musikerinnen und Musiker sind in der Einsatzmannschaft und 2 Musiker in der Jugendfeuerwehr 15 feste Termine für Feuerwehr und Kirche, Auftritte: zusätzliche Auftritte je nach Anfrage Dirigent: Christopher Ludwig (28) Vorsitzender: Thomas München (34) (z.Z.) 12 - 75 Jahre Altersspanne: Stilrichtungen: bunt gemischt (z.B. Märsche, Konzertstücke, Medleys, Polkas, Pop, ...) Probe: mittwochs von 20.00 - 22.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus, An den Platzäckern 15

Bilderimpressionen Feuerwehrkapelle 2012



Treffen der Inaktiven - Bembelabend von Thomas Hack

Auch in diesem Jahr gab es wieder zwei Treffen der Alterskameraden. Zum einen wurden wir vom Vorstand der FF-Drais - kurz nach der Generalversammlung - am 13.3. zu einem gemütlichen Beisammensein in das Draiser Gerätehaus eingeladen. Bei guten bayrischen Weißwürsten und Bier verbrachten wir einen unterhaltsamen und lustigen Abend.



v.l.n.r.:
Alfred Wald, Peter
Nickolaus, Ewald
Schüler, Norbert Spettel,
Thomas Hack, Heribert
Schüler, Bernd Fischer,
Dieter Schüler, Willibald
Molitor, Edgar Gölz

Des Weiteren fand im Rahmen des Stadtfeuerwehrverbandes ein weiteres Treffen der Inaktiven statt. Die einladende Wehr war diesmal die FF-Hechtheim und wir trafen uns im dortigen Gerätehaus. Nach der Begrüßung durch den Vertreter der Inaktiven des Stadtfeuerwehrverbandes Jakob Heinz und durch den Vorsitzenden des Stadtfeuerwehrverbandes Steffen Molitor verbrachten wir auch hier zusammen mit Mitgliedern aus anderen Stadtteilwehren einen schönen und kurzweiligen Abend.

Bilderimpressionen Tag der Feuerwehr 2012







Auf die Plätze, fertig, los! — Bericht der Jugendfeuerwehr

von Andreas Hünig

Für die Jugendfeuerwehr Drais mit ihren 17 Jugendfeuerwehrmännern und frauen geht ein sehr erfolgreiches Jahr zu Ende. Auch 2012 standen wieder sowohl kameradschaftliche Freizeitaktivitäten mit viel Spiel und Spaß als auch die feuerwehrtechnische Ausbildung auf dem Programm.

Wie jedes Jahr wurde zunächst unsere eigene Sicherheit in den Vordergrund gestellt, indem wir auf die Verhaltens- und Baderegeln eingingen. Auch theoretische Grundlagen kamen nicht zu kurz. Bei der Brandlehre wurde in spannenden Versuchen gezeigt, was hinter der Verbrennung und dem Löschen steckt und dass sogar Mehl und Metall brennen können.

Nach so viel Theorie hatten wir uns etwas Action verdient. So verbrachten wir wieder einen ganzen Tag im beliebten Freizeitbad "Rheinwelle" in Gau-Algesheim. Auch sollten wir im Frühjahr abermals unser fußballerisches Können unter Beweis stellen und das Fußballturnier des Stadtjugendfeuerwehrverbandes bestreiten. Dieses Jahr belegten wir dabei den neunten Platz.

Am Tag der Feuerwehr, an Christi Himmelfahrt, wurden wir zu einem "Garagenbrand" alarmiert. Hierbei konnten wir dann zeigen, was wir in den

praktischen Übungen gelernt und geübt hatten. Es galt, eine vermisste Person aus einer verrauchten Garage zu retten und die brennenden Gebäude zu löschen. Insgesamt waren wir hierbei mit vier C-Rohren im Einsatz. Als schließlich ..Feuer aus!" gemeldet wurde, konnte die Übung mit aroßem Beifall der Zuschauer beendet werden



"Wasser marsch" - Schauübung beim Tag der Feuerwehr

Die nächste große Übung folgte dann im September zusammen mit den anderen Jugendfeuerwehren der Stadt Mainz sowie dem Jugendrotkreuz. Bei dieser Übung wurde eine Verpuffung im ehemaligen Gebäude des Max-Planck-Instituts für Chemie auf dem Gelände der Universität angenommen. Hier mussten die Verletzten versorgt werden und der entstandene Brand mit mehreren Strahlrohren bekämpft werden. Im Anschluss an die gelungene Übung gab es noch eine kleine Stärkung.









Nach längerer Pause nahmen wir diesen Sommer wieder an den Stadtmeisterschaften Stadtdes iugendfeuerwehrverbandes teil. Diese bestehen aus einem Staffel-Hindernislauf, bei welchem ieder Läufer eine andere Aufgabe zu bewältigen hat und einem Löschangriff, bei dem zunächst eine Saugleitung gekuppelt wird und schließend drei Strahlrohre vorgenommen werden. Bei diesen Meisterschaften erlangte unsere Löschgruppe den zweiten Platz.

Als Vize-Stadtmeister waren wir nun für den Landeswettbewerb qualifiziert. Der diesjährige wurde in Kirn ausgetragen. Hier erreichten wir einen hervorragenden zehnten Platz! Es war für die Jugendfeuerwehr Drais das erste Mal, dass sie an dem Wettbewerb auf Landesebene teilnahm.

Außerdem kümmerten wir uns, wie jedes Jahr, um den vorbeugenden Brandschutz. Alljährlich kontrollieren wir die Hydranten im Ortsbereich und sorgen dafür, dass diese auch im eisigen Winter ordnungsgemäß zu bedienen sind. Hierfür werden die Hydranten geöffnet, gereinigt und eingefettet womit sie für die kalte Jahreszeit fit gemacht werden. Auch kümmerten wir uns ganzjährig um das Frischwasser im Toilettenhäuschen am Grillplatz.

Abschließend möchten wir uns bei allen bedanken, die uns jederzeit mit Rat und Tat oder finanziell zur Seite stehen. Diese Unterstützung rechnen wir Ihnen/Euch hoch an!

Weitere Infos im Internet: www.jf-drais.de



Neues von der Kinderfeuerwehr von Kai Schüler

Auch im Jahr 2012 widmete sich die Kinderfeuerwehr wieder den Themen rund um die Brandschutzerziehung mit viel Spiel, Spaß und Spannung. Im Drei-Wochen-Rhythmus konnten die Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren unter der Federführung von Eva Bockius, Andrea Molitor und Kai Schüler wieder viel erfahren.

Das Absetzen eines Notrufes über die Notrufnummer 112 bedeutet für viele Mitmenschen eine gewisse Überwindung. Dank einer praktischen Übung mit Hilfe eines Notruftelefons konnten die Kinder selbst einen Notruf absetzen und dabei fiktive Einsatzszenarien nachspielen.



"Wasser marsch"

Auf dem Terminplan standen das Erkennen von Gefahrensituationen und die Aufgaben der Feuerwehr. Welche Ausrüstungsgegenstände hat ein Löschfahrzeug und wie löscht man ein Feuer? Außerdem wurden spielerisch die Aufgabenverteilung innerhalb einer Löschgruppe vermittelt.

Ein Besuch bei "Imker Udo" war in diesem Jahr ein Höhepunkt. Alles rund um die Honigbiene und wie man sich bei einem Bienenstich verhält, konnten die Kinder bei Udo Marchlewitz an seinem Bienenstand im Gonsenheimer Wald lernen. Auch einige Eltern nahmen an der Exkursion teil und erfuhren einiges über die Biene.

Wie sieht ein Rettungswagen von innen aus? Diese Frage beschäftigte die Kinder bei einem Besuch beim Deutschen Roten Kreuz. Ein kurzer Blick in die Rettungsleitstelle und in die Räumlichkeiten der Rettungswache in der Mainzer Innenstadt faszinierten die Kinder und sie freuten sich, einmal einen Rettungswagen (RTW) betreten zu dürfen.



Blick in einen Bienenkasten

Besonders erfreulich war die Tatsache, dass auch in diesem Jahr wieder einige Kinder von der Kinderfeuerwehr zur Jugendfeuerwehr mit Erreichen des 10. Lebensjahres wechselten. Nun heißt es auch für uns, wieder für Nachwuchs zu werben. Wenn auch Ihr Kind im Alter von 7 bis 9 Jahren Interesse an einer umfassenden Kinder- und Jugendarbeit bei der Feuerwehr hat, so freuen wir uns auf Ihre Meldung bei Andrea Molitor, Tel. 6693636.



Besuch beim DRK

Feuerwehrleistungsabzeichen 2012



Die im Jahr 2010 gegründete Wettkampgruppe der Feuerwehr Drais für traditionelle Feuerwehrwettkämpfe nach den Regeln des CTIF (internationaler Feuerwehrverband) hat nach einer kreativen Pause im Jahr 2012 wieder mit Erfolg an verschiedenen Wettkämpfen teilgenommen.

Hierzu haben die 10 Kameraden bereits im November 2011 mit dem Training begonnen. In der Regel wurde einmal die Woche trainiert. In den Wintermonaten wurden Teile des Löschangriffs in der Fahrzeughalle geübt, bevor es in der warmen Jahreszeit mit freundlicher Unterstützung der Fußballabteilung der TSG Drais auf dem Draiser Sportplatz zur Sache ging.



Bundesleistungsabzeichen DFV: Stufe Silber

Die Erfolge ließen demnach auch nicht lange auf sich warten. Am 02.06.2012 konnte in Lich (Hessen) das Bundesleistungsabzeichen (BLA) des Deutschen Feuerwehrverbandes in Silber erworben werden. Leider schafften wir das gesteckte Ziel des BLA in Gold zu erwerben bei zwei Versuchen in Bayern und Baden-Württemberg nicht.

Da wir aber bereits zu den besseren Gruppen in der Bundesrepublik gehören, schafften wir es uns für die alle vier Jahre stattfindenden Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren. Diese fanden vom 25. bis 28.07.2012 in Cottbus statt. Wir belegten hier den 34. Platz von den 43 Teilnehmern.

Wenige Wochen später, am 22.09.2012 fanden in Koblenz die Grenzlandmeisterschaften statt. Dieser internationale Wettbewerb fand unter Beteiligung von 800 Feuerwehrleuten aus Deutschland, Belgien, Frankreich, Luxembourg, Österreich und Italien (Südtirol) statt. Bei diesem von der Begegnung geprägten Wettkampf gelang es uns einen hervorragenden 11. Platz (von 47 Mannschaften) zu belegen uns so das Grenzlandabzeichen in der Stufe Gold zu erringen. Außerdem erwarben wir die Feuerwehrleistungspangen von Rheinland-Pfalz in Silber und des Saarlandes in Bronze.

Abschluss dieser Saison war ein Schauwettkampf im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung zum 50-jährigen Bestehen des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz am 06.10.2012 auf dem ZDF-Gelände auf dem Lerchenberg. Den Heimvorteil ausnutzend errangen wir die Feuerwehrleistungsspange Rheinland-Pfalz in der Stufe Gold. Außerdem erreichten wir hier unsere bisherige Bestleistung für den fehlerfreien Löschangriff mit 47,5 Sekunden. Immerhin muss in dieser Zeit eine Wasserentnahme aus offenem Gewässer mit 4 Saugschläuchen, B-Leitungen und der Vornahme von 2 C-Rohren abgearbeitet werden.

Die Pläne für das Jahr 2013 stehen schon. Wir wollen das BLA in der Stufe Gold erringen und am Deutschlandpokal des Deutschen Feuerwehrverbandes teilnehmen. Das Training hat bereits wieder begonnen.



Grenzlandabzeichen; Stufe Gold



Feuerwehrleistungsspange Saarland; Stufe Bronze



Feuerwehrleistungsspange Rheinland-Pfalz; Stufe Gold



Auch bei der Abnahme des Feuerwehrleistungsabzeichens des Landes Rheinland-Pfalz war unsere Wehr erfolgreich. So konnten bei der Abnahme des Stadtfeuerwehrverbandes im Sommer jeweils drei Kameraden die Stufen Bronze und Silber erreichen.

Die Wettkampfgruppe der Feuerwehr Drais nach getaner Arbeit, v.l.n.r.: M. Wollstädter, A. Domesle, O. Seiler, T. Panek, S. Stuppert, C. Zintl, D. Sambale, G. Darmstadt, A. Molitor, S. Molitor

Und das planen wir für 2013 ...

8. März 2013	Freitag	Generalversammlung
20. April 2013	Samstag	Jahreshauptübung
9. Mai 2013	Donnerstag	Tag der Feuerwehr (Christi Himmelfahrt)
17. bis 20. August 2013		Draiser Kerb

Unsere Bankverbindungen

Wie Sie auch dieser Ausgabe von Florian Drais entnehmen konnten, ist Ihre Feuerwehr mit viel Engagement ehrenamtlich für Sie im Einsatz. Trotzdem geht es nicht ohne Geld. Herzlichen Dank allen Spendern, die uns in diesem Jahr wieder unterstützt haben. Auch in Zukunft sind wir auf Sie angewiesen, deshalb liegt diesem Heft wieder ein Überweisungsträger bei.

Spendenkonten:

Mainzer Volksbank (BLZ 551 900 00) Sparkasse Mainz (BLZ 550 501 20) Konto 13 900 20 Konto 10 3210 5353

Kontaktadressen

Wehrführer	Jugendfeuerwehr	
Steffen Molitor	Daniel Sambale	
Lerchenbergstraße 2a	An den Platzäckern 5	
Tel. 669 36 36	Tel. 47 66 99	
www.ff-drais.de	www.jf-drais	
Feuerwehrkapelle	Kinderfeuerwehr	
Feuerwehrkapelle Thomas München	Kinderfeuerwehr Andrea Molitor	
<u>-</u>		
Thomas München	Andrea Molitor	





Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als förderndes Mitglied zum Förderverein Freiwillige Feuerwehr Drais e.V. Der Beitrag beträgt 15,00 Euro jährlich.

Name:	
Vorname:	
Straße:	
Wohnort: Bankverbindung / BLZ:	
Konto-Nr.:	
Geburtsdatum*:	
Hochzeitsdatum*:	
Telefon-Nr.*:	
Email*: * Diese Angaben sin	d freiwillia.
	ung gilt gleichzeitig als Einzugsermächtigung für den
(Ort, Datum)	(Unterschrift)